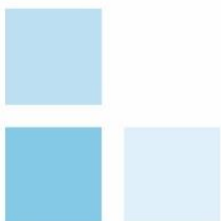


**Eidgenössische Berufsprüfung  
Spezialistin/Spezialist  
für angewandte Kinästhetik**

**Leitfaden zum Prüfungsteil 4**

**„Fachgespräch“**



## 1. Allgemeine Beschreibung des Prüfungsteils 4 «Fachgespräch»

### 1.1. Grundsätzliches

In diesem Prüfungsteil geht es um das Verständnis der theoretischen Grundlagen der Kinästhetik und des Kinästhetik-Konzeptsystems. Die folgende Aufzählung beschreibt alle Themen, die im Fachgespräch befragt werden können.

Theoretische Grundlagen:

- Bedeutung der Bewegung für Leben und Gesundheit
- Verständnis der Bewegungssteuerung auf der Grundlage der Feedback-Kontroll-Theorie
- Verständnis des Wahrnehmungsprozesses auf der Grundlage der Feedback-Kontroll-Theorie
- Bedeutung der eigenen Bewegungswahrnehmung für Pflegende/Betreuende und Klientinnen/Klienten
- Beschreibung und Bedeutung der Bewegungskompetenz
- Zusammenhang zwischen Bewegungskompetenz und Sturzrisiko, Dekubitus-Gefährdung, Spastik-Entwicklung, Schmerz, Desorientierung
- Behandlungs- und Entwicklungsparadigma

Kinästhetik-Konzeptsystem:

- Alle Konzepte mit ihren Unterthemen

Besonderen Wert wird dabei auf die Fähigkeit gelegt, die theoretischen Grundlagen mit den Erfahrungen und eigenen Annahmen **aus der Praxis** so zu verknüpfen, dass Erläuterungen schlüssig und fachlich fundiert formuliert werden.

### 1.2. Ziele

Die Kandidatin/der Kandidat zeigt, dass sie/er

- als Fachperson spricht und argumentiert.
- theoretische Grundlagen fachlich korrekt und inhaltlich nachvollziehbar darstellt.
- theoretische Grundlagen mit eigenen Erfahrungen verknüpft.
- das Kinästhetik-Konzeptsystem zur Beschreibung und Erklärung nutzt.

### 1.3. Organisatorisches

Der Prüfungsteil „Fachgespräch“ dauert 30 Minuten. Die Kandidatin/der Kandidat kann die Sprache für das Fachgespräch wählen (Schriftsprache oder Mundart). Eine Prüfungsexpertin/ein Prüfungsexperte ist die Hauptgesprächspartnerin/der Hauptgesprächspartner, die andere Prüfungsexpertin/der andere Prüfungsexperte erstellt ein Protokoll, kann aber auch Fragen stellen.

Das Gespräch startet mit einer von den Prüfungsexpertinnen/Prüfungsexperten ausgewählten Frage zu einem Thema aus der Liste unter 1.1.

Anschließend diskutieren die Prüfungsexpertinnen/Prüfungsexperten mit der Kandidatin/dem Kandidaten die Verbindung dieses Themas mit der Praxiserfahrung der Kandidatin/dem Kandidaten. Ergänzend stellen die Prüfungsexpertinnen/Prüfungsexperten Fragen zu Konzeptinhalten.



## 2. Beurteilungskriterien, Beurteilungsraster und Noten zum Prüfungsteil 4 «Fachgespräch»

### 2.1. Beurteilungskriterien

Kriterien	Ausprägung				Positives/ Bemerkungen/ Abzüge
	3	2	1	0	
<b>1. Allgemeine Kriterien</b>					
1.1 Die Kandidatin/der Kandidat pflegt einen bewussten und überlegten Umgang mit Sprache.					
1.2 Die Kandidatin/der Kandidat geht auf die gestellten Fragen ein und setzt sich mit diesen auseinander.					
<b>2. Theoretische Grundlagen</b>					
2.1 Die Kandidatin/der Kandidat erklärt anhand eines von den PEX gewählten Themas gemäss Liste 1.1. theoretische Grundlagen der Kinästhetik fachlich-inhaltlich korrekt.					
2.2 Die Kandidatin/der Kandidat erklärt anhand eines konkreten Beispiels die Bedeutung des oben genannten Themas für ihre Arbeit mit Klientinnen/Klienten.					
2.3 Die Kandidatin/der Kandidat erklärt anhand eines Beispiels die Bedeutung des oben genannten Themas für das Anleiten von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern.					
<b>3. Konzeptverständnis</b>					
3.1 Die Kandidatin/der Kandidat nutzt die Begrifflichkeiten des Konzeptsystems korrekt.					
3.2 Die Kandidatin/der Kandidat erklärt Konzeptinhalte fachlich-inhaltlich korrekt und nachvollziehbar.					
<b>Total Punkte (max. 21 Punkte)</b>					
<b>Note</b>					

## 2.2. Bewertung, Noten

Entsprechend dieser Beurteilungskriterien sieht das Bewertungsraster wie folgt aus:

### Ausprägung:

3 = Das Kriterium ist voll und ganz erfüllt.

2 = Das Kriterium ist mehrheitlich erfüllt.

1 = Das Kriterium ist mehrheitlich nicht erfüllt.

0 = Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt.

Wird bei einem Kriterium nicht die maximale Punktzahl vergeben, so ist zu protokollieren, was zu Abzügen geführt hat.

Punkte	Note
20 – 21	6
18 – 19	5.5
16 – 17	5
14 – 15	4.5
12 – 13	4
10 – 11	3.5
8 – 9	3
7 – 6	2.5
4 – 5	2
3 – 2	1.5
0 – 1	1